

# Mittersiller Nachrichten

**M +** MITTERSILL  
HOLLERSBACH  
STUHLFELDEN

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 14 // 25. JUNI 2020



## Baby-Kuh statt Baby-Elefant

BILD: EVA MITTEREGGER

Etwas ganz Besonderes hat sich das Mittersill Plus-Team heuer für den Wochenmarkt einfallen lassen: Felix und seine Freunde von „Kuhoba“ durften Kälbchen als Abstandhalter bemalen. [seiten 6/7](#)

### Veranstaltungen

#### MITTERSILL

##### STADTZENTRUM:

**Sommernachts-Bummeln,**  
Freitag, 10. Juli, ab 18 Uhr.  
Marschaurückung der Bürger-  
musik um 19 Uhr.

**Sommernachts-Bummeln,**  
Freitag, 24. Juli, ab 18 Uhr,  
inklusive Radio-Moderation.

##### MUSIKPAVILLON:

**Platzkonzert Bürgermusik,**  
Freitag, 17. Juli, 20 Uhr.

##### TONI ALM:

**Alpin Beats Summer Edition,**  
Samstag, 25. Juli, 13 Uhr.

##### MITTERSILL:

**1. Mai-Spielen der Bürgermusik,**  
coronabedingter Nachtrags-  
termin, Sonntag, 26. Juli,  
ab 6 Uhr bis ca. 13 Uhr.

##### HOTEL BRÄURUP:

**Platzkonzert Tauern-  
Blasorchester,** 31. Juli, 20 Uhr.

#### STUHLFELDEN

##### DEKANATSKIRCHE:

**Monatswallfahrt,** Montag,  
13. Juli, Heilige Messe, 19.30 Uhr.

##### GASTHOF FLATSCHER:

**Platzkonzert der Trachten-  
musikkapelle,** Freitag, 31. Juli,  
20 Uhr.

#### HOLLERSBACH

##### ORTSZENTRUM:

**Platzkonzert der Trachten-  
musikkapelle,** Freitag, 3. Juli,  
19.30 Uhr

##### ORTSZENTRUM:

**Platzkonzert der Trachten-  
musikkapelle,** Freitag, 10. Juli,  
19.30 Uhr. Weitere Platzkonzert-  
Termine in diesem Monat: 24.  
und 31. Juli, 19.30 Uhr.

## STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



## Angst ist kein guter Begleiter

Die vorangegangenen Monate waren von sehr viel Angst geprägt. Zuerst vor Corona. Jetzt vor der 2. Welle und in vielen Fällen vor einer ungewissen finanziellen Zukunft. Bei allem berechtigten Respekt vor dieser neuartigen Krankheit dürfen wir aber unseren Hausverstand, unsere Eigenverantwortung und vor allem unsere Lebensfreude nicht verlieren. „Furcht besiegt mehr Menschen als irgendetwas anderes auf der Welt“, sagte der Philosoph Ralph W. Emerson schon vor langer Zeit. Lassen wir uns also nicht von der Furcht vereinnahmen und blicken wir optimistisch in die Zukunft. Die Wirtschaft zieht wieder an und die Gäste kommen wieder zu uns. Es geht allorts wieder bergauf! Wir von Mittersill Plus tragen unseren Teil dazu bei, indem wir – trotz Corona – ein buntes Sommerprogramm auf die Beine stellen. Neben dreimaligem Sommernachts-Bummeln (vormals Moonlight Shopping) und einem eigenen Sommer-Finale finden das Strudelfest und viele Platzkonzerte in Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden wie geplant statt. Ganz neu stehen zwei kulinarische Attraktionen auf dem Programm. Mit dem „Street Food Market“ kommt internationales Flair in die Region, während „Wein trifft Pinzga Kost“ ganz auf Regionalität setzt. „Mut ist, wenn man Todesangst hat, aber sich trotzdem in den Sattel schwingt“, meinte John Wayne einst. Gehen wir also mutig in die Zukunft und machen wir das Beste aus diesem „besonderen“ Sommer!

# In den drei Gemeinden tut sich einiges

Die „Corona-Schockstarre“ löst sich und die Neuigkeiten aus dem Rathaus und den Gemeindeämtern interessieren wieder mehr.

**Mittersill, Stuhlfelden, Hollersbach.** „Ein bisschen erinnern mich diese Tage an die Zeit nach dem großen Hochwasser 2005“, sagt der Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler.

Und meint damit die Stimmung nach der großen Corona-Krise. „Man erwacht jetzt aus einer Art Schockstarre. Lässt einiges Revue passieren. Stellt fest, dass irgendwie alles noch bescheidener abläuft. Das Geschehen in den Wirtshäusern etwa. Aber der Verkehr ist wieder fast normal und ich habe mich regel-

nach unserer großen Kreuzung Richtung Westen zusammen“, erklärt der Stadtchef.

Was das alte Gerichtsgebäude betrifft, das bekanntlich von Apothekerin Astrid Brandstetter gekauft wurde, so wird das Gebäude ab dem heurigen Herbst voraussichtlich als Ausweichquartier für den Kindergarten neben dem Zierteich dienen. Wolfgang Viertler: „Erfreulicherweise steigen unsere Kinderzahlen rasant und so muss beziehungsweise kann dort ausgebaut werden. Denn die Sicherstellung der Kinderbetreuung gehört zu den schönsten Aufgaben einer Kommune. Frau Brandstetter hat jedenfalls schon signalisiert, dass es klappen wird mit der zwischenzeitlichen Unterbringung der Kinder.“ Und noch etwas, das wahrscheinlich viele Leute freuen wird: Die alte Figur vom Brunnen vor dem Rathaus soll bald wieder den Stadtplatz zieren. „Wo genau, wissen wir noch nicht, aber die nun restaurierte Brunnenfigur wird irgendwo im Stadtplatzbe-

BILD: NOTHURFERTER



„Der Schandfleck wird 2021 behübscht.“

**W. Viertler**, Bürgermeister

recht gefreut, als ich von ‚meinem‘ Ortsteil Stampferau das erste Mal wieder ewig nicht auf die Bundesstraße gekommen bin.“ So ändern sich Sichtweisen.

Apropos Verkehr: Was ist der aktuelle Stand bei den Parkplätzen hinter dem alten Gerichtsgebäude bzw. hinter „Stadt Imbiss Lois“ und Apotheke? „Dieser optische Schandfleck wird schon bald behübscht“, sagt Viertler. Es ist der Stadtgemeinde gelungen, sich mit den beiden privaten Besitzern zu einigen. Mit einer Familie wurde ein langfristiger Pachtvertrag über 15 Jahre abgeschlossen und der anderen hat man das Grundstück abgekauft. Im aktuellen Jahr wird die Neugestaltung des Parkplatzes noch geplant und 2021 erfolgt dann die Umsetzung. „Das fällt dann mit der Sanierung der Bundesstraße



BILD: GEMEINDE

„Der Grundkauf für ein neues Feuerwehrhaus ist fixiert.“

**S. Ottenbacher**, Bürgermeisterin

reich einen neuen Platz finden.“ Zur Erinnerung: Die Figur wurde einst vom Mittersiller Künstler Josef Gratz gestaltet und stellt einen Knaben mit einer Gans dar. Die Liste an geplanten Vorhaben lässt sich fortsetzen – aller Voraussicht nach in der Juli-Ausgabe der Mittersiller Nachrichten.



Auch in den anderen Mittersill Plus-Gemeinden Stuhlfelden und Hollersbach stehen aktuelle Vorhaben an.

Was die östliche Nachbargemeinde betrifft, ist der Spazierweg zwischen Stuhlfelden und Mittersill wieder ungehindert benutzbar. Der im Bereich Burgwies entstehende Hochwasserschutzbau wird im Juli fertiggestellt. Noch früher, bereits Ende Juni, werden die Sanierungsmaßnahmen beim Ahornweg im Ortsteil Pirtendorf beendet sein.

BILD: MITTEREGGER



„Bei uns entsteht ein neuer Kindergarten.“

**A. Hölzl**, Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher: „Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir bei der vorangegangenen Gemeindevertretungssitzung den Grundstückskauf für ein neues Feuerwehrhaus beschließen konnten.“ Eine Baustelle, die schon im kommenden Monat los geht, ist die Errichtung der sogenannten „Begleitstraße“ neben der Pinzgauer Lokalbahn. Dank dieser Straße können in Zukunft gefährliche Gleis-Überquerungen vermieden werden.

In Hollersbach ist der neue Kindergarten im Kräuterfeld im Entstehen. Die Gemeinde erwarb



Das Mittersiller Rathaus,...



... das Gemeindegemeinschaft in Stuhlfelden,...



... sowie das Gemeindegemeinschaft in Hollersbach – drei stattliche Amtsgebäude.

BILDER: NOC/GEMEINDEN

dort das Erdgeschoss und den Keller eines neuen Wohnhauses. Die fünf Wohnungen im Obergeschoss sind für einheimische Familien „reserviert“. Vize-Bürgermeisterin Angelika Hölzl: „Ab Herbst finden dann in beiden Kindergärten zusammen über 80 Kinder Platz. Das Betreuungsteam wurde von sechs auf acht Personen erweitert. Besonders erfreulich finde ich auch, dass

wir insgesamt 13 Bewerbungen dafür erhalten haben.“

Gibt es Neuigkeiten in Sachen „White Noise“? Der „Kulturigel“, der in der Vergangenheit das ganze Bundesland bereiste, hätte ja in Hollersbach eine fixe Heimat finden sollen. Angelika Hölzl: „Nachdem es im Vorfeld offenbar Missverständnisse hinsichtlich des Standortes gab, wird ab 2021 neu darüber diskutiert.“ **noc**



**McKINLEY Festival-Set**  
Zelt + Matte + Schlafsack  
statt 120€ **90€**



**TOP DEAL**

**McKINLEY Trekker 10**  
Hütenschlafsack – kleines Packmaß  
Temperatur +13/+10/+2 Grad  
Mumie 220 x 80 x 55 cm  
superleicht nur 649g  
statt 90€ **60€**



**McKINLEY Camp Active 10**  
nur **20€**



**McKINLEY Trail M 25**  
selbstaufblasbare Unterlagsmatte  
statt 60€ **40€**

Sport Breitfuss · T +43 (0)6562 5858

**MITTERSILL**

sport-breitfuss.com



## Spannung & Spaß in der Stadt

BILD: MITTERSILL PLUS

Sommerzeit ist Glücksrad-Zeit! Wer in der Region einkauft, erhält als feine Draufgabe Lose. An den drei Sommernachts-Bummel-Abenden und beim Sommerfinale wird's dann richtig spannend.

**Mittersill.** „Auch im heurigen Sommer geht's bei uns abwechslungsreich zu. Einiges wird wegen der Corona-Einschränkungen zwar anders sein als in den Vorjahren, aber wir vom Mittersill Plus-Team sind sehr positiv gestimmt und freuen uns schon“, sagt Geschäftsführer Michael Sinnhuber.

Seinen gut gelaunten Worten lässt er eine beeindruckende Aufzählung der anstehenden Veranstaltungen folgen. Das große Stadtfest musste man zwar absagen, aber zusätzlich zum Wochenmarkt (siehe Seiten 6/7) und zu den zahlreichen Platzkonzerten der zwei Mittersiller Musikkapellen (Tauern-Blasorchester und Bürgermusik) und den Trachtenmusikgruppen Hollersbach und Stuhlfelden steht etwa jedes zweite Wochenende ein größerer Event am Programm.

Los geht es mit dem freitäglichen „Sommernachts-Bummeln“

inklusive feinem Rahmenprogramm am 10. Juli. Dies ist der neue Name für das beliebte „Moonlight-Shopping“, das nun eben auch ein wenig anders ablaufen wird. Außerdem gibt es mit dem 24. Juli heuer einen zusätzlichen Abendshopping-Termin.

Und: Als völlig neue und kurzweilige Ergänzung steht an diesem Abend (24. 7.) eine Radiosendung am Programm. Das junge und professionelle Team mit Sophie Eder und Rafael Obermaier wird Beiträge vorbereiten oder sich vielleicht auch direkt aus den geöffneten Geschäften mit Live-Einstiegen an die Besucher wenden. Musik und Unterhaltung sind ebenso geboten wie Infos oder Angebote der teilnehmenden Händler.

Damit nicht genug, kann man sich vom Radio-DJ am Stadtplatz für eine Spende von fünf Euro (oder gerne mehr) einen Musik-

wunsch erfüllen lassen. „Das Geld, das dabei zusammenkommt, werden wir für einen guten Zweck spenden“, erklärt Michael Sinnhuber. Möglich wird der coole Hörfunk-Spaß durch die neue Lautsprecher-Anlage im Zentrumsbereich, wobei auch die Hintergasse und die Lebzeltergasse beschallt werden sollen. Wenn es gut ankommt – was wohl vorausgesetzt werden kann – soll die Radiomoderation in Zukunft ein fixer Bestandteil der beliebten Veranstaltungen werden.

Die Geschäfte haben jeweils bis 22 Uhr geöffnet, und Speis und Trank der hiesigen Gastronomen machen die Abende zu einem Genuss für alle Sinne.

Als krönender Abschluss der Veranstaltungsreihe geht dann am 22. August – aufgepasst, das ist ein Samstag – das „Sommerfinale“ über die Bühne. „Vielleicht kann das ja sogar ein kleines Stadtfest werden, mal schauen“,

hofft der Mittersill Plus-Chef auf weitere Lockerungen der Corona-Regelungen. Und wenn auch der genaue Rahmen dafür noch nicht feststeht, wird bei dieser Feierlichkeit eine Verlosung von Sachpreisen sowie von Mittersill Plus-Gutscheinen in Höhe von 1.000, 500 und 250 Euro stattfinden.

### „Mein Sommerglückslos“ vom 1. Juli bis zum 22. August

Im Vorfeld der Verlosung gibt es die Aktion „Mein Sommerglückslos“. Wer zwischen 1. Juli und 22. August in den Mittersill plus-Geschäften einkauft, erhält pro zehn Euro Einkaufswert ein Los. Und danach ist Daumen drücken angesagt! Apropos: Auch beim „Sommernachts-Bummeln“ am 10. und 24. Juli sowie am 7. August gibt es beim Glücksrad Sofort-Gewinne in Form von „kleineren“ Mittersill Plus-Gutscheinen zu ergattern. Viel Glück! **noc**

# Und es wird noch abwechslungsreicher

Trotz Corona: Street Food Market, Wein- und Strudelfest, „Bleib's nid dahoam“-Fest und alpine Beats.

**Mittersill, Stuhlfelden.** Echt cool, dass in der Mittersill Plus-Region ausgerechnet der „Corona-Sommer“ mit einigen neuen Veranstaltungen aufwarten kann:

Neben den Wochenmärkten, Sommernachtsbummel-Abenden, dem großen Sommerfinale und den zahlreichen Platzkonzerten zwischen 3. Juli und 28. August in allen drei Gemeinden steht am 25. Juli die „Alpin Beats Summer Edition“ auf der Toni Alm – sie liegt auf 1.530 Metern – am Programm.

Weiter geht es dann wieder im Mittersiller Stadtzentrum: am 15. und 16. August wird der Stadtplatz zum „Street Food Market“. Dieser Event steht ganz im Zeichen der internationalen Küche. Am Samstag wird vor allem für junge Leute ein tolles Rahmenprogramm mit DJ geboten. Am

Sonntag stehen Familien im Fokus – dafür sorgt etwa ein kurzweiliges Kinderprogramm.

Das Credo der renommierten Veranstalter, die auf fast 30 Jahre Erfahrung und auf internationale Auszeichnungen verweisen können, erweckt Neugierde: „Events dürfen polarisieren und Diskussionen auslösen, nur eines dürfen sie auf keinem Fall – langweilig sein!“

Die Streetfood-Caterer versprechen, Straßentrends der Nouvelle Cuisine-Bewegung auf die Tische zu bringen: „Clean Food, Ethnic Food, Food Pairing und barrierefreies Essen sind die Trends der Gegenwart.“

Mindestens genauso köstlich geht es dann am 6. September zu, wenn Mittersill wieder zur „Strudel-Hauptstadt“ wird. Und jeder weiß, die Rede ist vom allseits beliebten und bekannten „Strudel-

fest“! Eine Woche später – am 11. und 12. September – liegt das „Festl-Zentrum“ in Stuhlfelden. Beim Pfarrhof. Dort stellen die Trachtenmusikkapelle und die Tresterer das „Bleib's nid dahoam“-Fest auf die Beine. Weiter geht es dann mit noch einer Premiere: Am 19. September ist am

Mittersiller Stadtplatz wiederum Kulinarik angesagt: „Wein trifft „Pinzga-Kost“.

Und noch ein wichtiger Termin zum Vormerken im Kalender: Als Ersatztermin für den 1. Mai ist die Bürgermusik Mittersill heuer am 26. Juli ab 6 Uhr früh unterwegs. **noc**



„Nice to feed you“ – hier eine „Street Food Market“-Impression aus Bregenz in Vorarlberg.

BILD: MEDIART/SFM BGEGENZ



**STRONGER  
TOGETHER**

**JETZT  
LOSSHOPPEN!**

**shoeXtra**  
MITTERSILL

Zellarstrasse 1 | Tel. +43 (0) 6562 20392 | shoeXtra.mittersill@sbg.at



Maria Junger und Michael Szilagi mit feinen Likören.



Gerda Steger von der Jaidbachalm mit köstlichem Käse.



Das engagierte Quartett von „Kuhoba“.

BILD: EVA MITTEREGGER



Beispiele für die vielen Geschenk-Ideen. BILDER (3): DANIEL KOGLER

# „Wochenmarkt, wie schön!“

Kulinarische Köstlichkeiten, verlockende Gerüche, kreative Geschenk-Ideen und reges Treiben.

**Mittersill.** Beim Mittersiller Wochenmarkt gibt es neuerdings auch Kälber zu sehen. Ist das Angebot um einen Viehmarkt erweitert worden?

Nichts dergleichen! Bei den lebensgroßen und bunt bemalten Kälbchen aus Holz handelt es sich um „Abstandhalter“. „Statt der Babyelefanten“, lacht Ideengeber Michael Sinnhuber.

Der Geschäftsführer von Mittersill Plus kann auch noch von einer anderen Neuerung – diese basiert allerdings nicht auf den Coronamaßnahmen – erzählen: „Wir haben alle Standl-Dächer erneuern lassen und an unser Corporate-Design angepasst. Die

rot-weiß-gestreiften Dächer wurden von der Firma Fahngärtner produziert. Zusätzlich wurden passende rote Tischdecken für die Marktstände angefertigt.“ Ergänzend fügt er hinzu, dass im Rahmen der Erneuerung und Umgestaltung der Mittersill Plus-Designs auch neue Plakate und Flyer gedruckt wurden. Adaptiert von Manuel Pichlers ‚mpunkt werbeagentur‘ und gedruckt von der Druckerei Hönigmann.

Zurück jedoch zum beliebten Wochenmarkt: Seit 5. Juni gibt es bei den insgesamt 17 Anbietern am Stadtplatz wieder jede Menge heimische Produkte zu erwerben. Der Bogen spannt sich dabei

**NEU  
EINGETROFFEN!**

**Uhren - Schmuck - SCHLEINZER**  
6730 Mittersill, Hintergasse 17, Tel. + Fax: 06662/46 88  
uhren-schleinzner@abg.at



Bei dieser Markt-Impression – rechts Gernot Reiter vom GH Essiger – sind die neuen Standl-Dächer gut sichtbar. BILDER: DANIEL KOGLER

von saisonalen Schmankerln aller Art über Mehlspeisen und Gebäck oder köstlichen Getränken bis hin zu hübschen Geschenks- und Dekorationsideen. Die Augen der Betrachter strahlen angesichts der Kreativität. Und der Anblick von Speck, Honig, Almbutter, Likören oder Knödeln lässt das Wasser im Mund zusammenlaufen. Dazu kommen noch die feinen Gerüche.

Wer es trotz der vielen Mundpropaganda noch nicht weiß: Der Mittersiller Wochenmarkt steht

jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr auf dem Programm. Und das bis inklusive September.

### Die Kälbchen entstanden unter „Kuhoba“-Federführung

Der Name „Kuhoba“ steht für „Kultur zwischen Holler und Bach“. Gegründet wurde dieser Verein 2019 von der Hollersbacher Bäuerin und Künstlerin Theresia Innerhofer gemeinsam mit Doris Islitzer, Katharina Maier und Romana „Romy“ Lemberger.



Mittersill Wochenmarkt von oben. Zu sehen sind auch die Kälber aus Holz – „Abstandhalter“ anstelle der Babyelefanten.

Die vier Frauen starteten mit einem Ferienprogramm für Kinder durch. Zunächst „nur“ parallel zu den etablierten Hollersbacher Malerwochen. Mittlerweile steht zusätzlich einmal im Monat ein Workshop für Kinder auf dem Programm. Das Motto lautet „Kreativ in der Natur“.

Dabei wurde schon mit dem Obst- und Gartenbauverein Mittersill zusammengearbeitet und nun mit Mittersill Plus. Theresia Innerhofer: „Die 20 Holzkälbchen sowie die Farben und auch

die Idee kamen von dort. 18 Kinder waren voller Begeisterung am Malen. Streifen, Punkte, Blumen, Blätter... die Kälbchen sind wirklich hübsch geworden! Bedanken möchte ich mich bei Christian Draxl von der Tauernpass. Wenn wir ein Dach über dem Kopf brauchen, dürfen wir den Vereinsraum im Klausnerhaus benützen.“

Doch jetzt freut sie sich vor allem auf den nächsten Wochenmarkt in Mittersill.

**Christa Nothdurfter**

## Beim „Unterkrammernhof“ steht auch Metall im Fokus

Christian Nindl aus Hollersbach hat drei Meisterbriefe in der Tasche: Er ist Schlosser, Landmaschinentechniker und Mechaniker. Vor neun Jahren hat sich der mittlerweile 36-Jährige die Firma „NC Metall & Technik“ ins Leben gerufen.

Bei sich daheim, am elterlichen „Unterkrammernhof“ am Sonnberg. Mittlerweile führt der Pingauer dort ein Unternehmen mit sieben Mitarbeitern, wobei Gattin Klara für die Buchhaltung zuständig ist.

Neben den Reparaturen an Landmaschinen hat die Firma ihren Fokus vor allem auf Metallarbeiten gelegt. Wintergärten, Terrassenüberdachungen oder Geländer sind nur ein Teil des umfangreichen Angebotes. „Besonders im Trend liegen aktuell auch geradlinige Möbelstücke aus Stahl. Noch gefragter



Christian Nindl. BILD: PRIVAT

sind pflegeleichte Gartenzäune aus Aluminium oder Balkone mit Metall-Elementen. Unsere Kunden schätzen die Langlebigkeit des Werkstoffes Metall sehr“, erzählt der Unternehmer.

Die Corona-Zeit haben er und seine Mitarbeiter bisher gut überstanden. „Zum Glück musste ich keinen unserer Mitarbeiter kündigen und auch die Kurzarbeit war bei uns kein Thema.“

ANZEIGE



**NC METALL GmbH  
& TECHNIK & Co KG**

Jochberg 5  
5731 Hollersbach

06562 70 11 70

[metallundtechnik.at](http://metallundtechnik.at)



# Was bedeutet „CoWorking“ eigentlich?

Eine Frage, die viele Möglichkeiten aufwirft. Für Jungunternehmer, für Urlauber, für Institutionen.

**Mittersill.** Michael Sinnhuber, der Mittersill Plus-Geschäftsführer, war auch Koordinator der vier Pinzgauer „CoWorking“-Standorte in Krimml, Niedernsill Mittersill und Saalfelden.

In der „Hauptstadt des Oberpinzgaus“ befinden sich die Räumlichkeiten in der Hintergasse 3 – neben dem Geschäft „Der gute Heinrich“.

Einerseits finden im dortigen CoWorking-Standort Vorträge oder Workshops – es gibt einen eigenen Seminarraum – statt und andererseits können sich dort Firmengründer oder auch Institutionen einmieten. Auf insgesamt 170 Quadratmetern finden bis zu zehn Menschen einen Arbeitsplatz. Sie teilen sich aber nicht nur die Bürofläche, sondern auch das Equipment wie Drucker, Scanner oder Telefonanlagen. Bei Bedarf können die Arbeitsplätze auch kurzfristig oder nur stundenweise gemietet werden.

Letzteres kann zum Beispiel auch für urlaubende Unternehmer, die nicht ganz auf ihre Arbeit verzichten können oder wollen, ein interessantes Angebot



Eine Impression aus dem CoWorking-Space.

BILD: MICHAEL SINNHUBER

sein. Seitens der Wirtschaftskammer hält man enorm viel von derartigen „CoWorking-Spaces“. Am WK-Standort Zell am See etwa werden jährlich rund 600 Beratungsgespräche hinsichtlich Neugründungen geführt. Von

den rund 400 Menschen, die dann den Schritt in die Selbstständigkeit wagen, sind die Hälfte Ein-Personen-Unternehmen. Die Hälfte davon tun dies zunächst zusätzlich zu ihrem „eigentlichen“ Beruf. Gerade in die-

ser ersten Phase, in der noch geschaut wird, wie sich die Geschäftsidee entwickelt, ist ein CoWorking-Arbeitsplatz eine günstige Möglichkeit, zu einem „eigenen Büro“ zu kommen. Dabei kann auch das erleichterte Netzwerken ein Zusatz-Bonus sein.

## Auch die Sozialkoordination hat hier einen Platz gefunden

Schon seit Anfang dieses Jahres stehen die Räumlichkeiten in der Hintergasse auch für Treffen mit der Oberpinzgauer Sozialkoordinatorin zur Verfügung.

Christina Meilinger – erreichbar ist sie an Wochentagen unter der Nummer 0664-5167664 – ist Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und hilft bei allen sozialen Fragen weiter. Per Telefon, mittels Besuch zu Hause oder eben auch im Rahmen eines Beratungsgesprächs im Mittersiller CoWorking-Space.

Die Palette reicht dabei von Sorgen pflegender Angehöriger über Ratlosigkeit beim Ausfüllen von diversen Anträgen bis hin zu schwierigsten Familiensituationen.



## HOLEN SIE SICH DEN URLAUB NACH HAUSE!

**Mit einem Mini-Spa-Pool für den Außenbereich.**

Kleine Schwimmbecken oder große Hydromassage-Wannen? In Wirklichkeit ist es mehr. Außenwhirlpools sind die vollständigste und vielseitigste Synthese des Wohlbefindens.

Wir beraten sie gerne.



A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91  
Tel. +43/(0)6562-6655  
Fax +43/(0)6562-6655-6  
Mobil +43/(0)664-3426154  
office@schratl.co.at | www.schratl.co.at





V. l.: Wolfgang Weiss, Franz Neumayer, Barbara Loferer-Lainer und Vize-Bgm. Volker Kalcher. Am Mittwoch, 29. Juli, starten die Samer wieder ihre Wallfahrt.

BILDER: FELBERTAUERNSAMER

# Neue Obfrau der Samer lädt Ende Juli zur Wallfahrt

Franz Neumayer wurde zum Ehrenobmann ernannt – und übergab die Funktion an der Spitze der Felbertauernsamer in die Hände von Barbara Loferer-Lainer.

**Mittersill.** Bei der Jahreshauptversammlung am 5. Juni gab Franz Neumayer nach fast 30-jähriger Tätigkeit das Zepter weiter. Er lobte bei seiner Ansprache das Engagement von Mitinitiator Wolfgang Weiss, der zur Gründungszeit den Verein mit ihm gemeinsam aus der Taufe gehoben hat, und das Mitwirken aller Gründungsmitglieder, die es ermöglicht haben, den Verein dorthin zu führen, wo er heute steht. Wichtig war es auch, den Verein den Anforderungen der heutigen Zeit zu unterziehen, und genau das hat Barbara Loferer-Lainer, die neue Obfrau, für den Verein vollzogen. Neumayer bedankte sich für die „Zeit des guten Miteinanders“. Von der neuen Obfrau wurde er als Ehrenobmann vorgeschlagen, was die Vollversammlung ohne Gegenstimme bestätigte. Alle Vorstandsmitglieder wurden von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

Die Vorfreude auf die nächste Wallfahrt auf den Spuren der Säumer ist schon groß. Der Treffpunkt ist am Mittwoch, 29. Juli, um 12 Uhr beim Nationalparkzentrum. Den weiteren Ablauf

beschreiben die Samer: „Es geht dann mit dem Bus zum Matreier Tauernhaus. Um 13 Uhr starten wir zur St. Pöltner Hütte. Pater Paul (Benediktiner aus Salzburg) führt die Wallfahrt. Es gibt Ge-

betsrasten beim Zirbenkreuz und Göttelestein. Beim Tauernkreuz findet eine Bergmesse statt. Wir gehen gemütlich in ca. vier Stunden auf die St. Pöltner Hütte und übernachten dort. Am nächsten Tag starten wir rechtzeitig, um beim Hintersee-Parkplatz weitere Interessierte für die kleine Wallfahrt um ca. 12 Uhr zu treffen. Sie schließen sich dann unserer Gruppe an, um gemeinsam die letzten zwölf Kilometer mit uns zurückzulegen. Um 17 Uhr werden wir dann bei der Stadtpfarrkirche die Abschlussmesse besuchen.“

Alle Detailinfos finden sich auf der Homepage [www.samer-mittersill.at](http://www.samer-mittersill.at) unter wallfahrt 2020. Anmeldungen sind fixiert, wenn das Anmeldeformular ausgefüllt und eine Anzahlung von 15 Euro auf dem Konto der Felbertauernsamer einbezahlt ist. Formulare gibt es bei der Raiffeisenbank in Mittersill.



Während der Wallfahrt werden Gebetspausen eingelegt.

# EUR 50.000

## für die heimische Wirtschaft

in Form von regionalen Einkaufsgutscheinen an unsere Kunden\*



# Wir leben Regionalität!

Wir schaffen Wertschöpfung in der Region.

Wir setzen TATEN für den Oberpinzgau.

**SPARKASSE**   
Mittersill

**PRIVATSTIFTUNG**   
Sparkasse Mittersill

Was zählt, sind die Menschen.

SPARKASSE MITTERSILL BANK AG - Stadtplatz 4 - 5730 Mittersill - T +43 (0)5 0100 - 48700 - info@mittersill.sparkasse.at - www.sparkasse.at/mittersill

\*Detaillierte Informationen erhalten Sie bei den Kundenbetreuern in allen Filialen der Sparkasse Mittersill.



## Künstlerisches und Florales im Gemeindeamt

Die Hollersbacher Vizebürgermeisterin Angelika Hölzl (re.) hat die ersten Wochen der Corona-Krise auch dazu genutzt, das Gemeindeamt dekorieren zu lassen. „Einerseits wegen des Ambientes und andererseits, um einigen unserer Unternehmern (Elektro Bernhard, Cutters, Blattwerk, Eva Mitter-

egger) Aufträge zu geben. Neben Bildern von Preisträgern der Malerwochen finden sich nun auch florale Elemente in den Vorräumen und Stiegenhäusern. Von links: Amtsleiter Hans-Peter Wallner, Amtsleiter-Stv. Manfred Knapp sowie Mitarbeiterin Karin Engelhardt. BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

## Der Erwerb der Sulzbachtäler als Meilenstein

**Pinzgau.** In der Vorwoche wurde im Salzburger Landtag der Tätigkeitsbericht (2019) vom Nationalpark Hohe Tauern behandelt. Der Landtagsabgeordnete Bgm. Michael Obermoser, ÖVP-Nationalparksprecher und Mitglied des NP-Kuratoriums, fasst zusammen: „Die internationale Anerkennung des Wildnisgebietes Sulzbachtäler (Anm.: Der NPHT hat sie gekauft) durch die Weltnaturschutzorganisation kann als Meilenstein gesehen werden. Damit wurden 6.700 Hektar mit 17 Gletschern und 25 Dreitausendern ausgezeichnet. Insgesamt ist der Nationalpark nicht nur ein Naturjuwel erster Klasse, sondern spielt auch als touristisches Ziel und als Naherholungsgebiet für Einheimische eine große Rolle.“

## Buch-Abenteuer der Bären „Hansi & Mimi“

**Mittersill.** Helmuth „Guggi“ Guggenberger sen. ist immer schon gerne verreist – allerdings nicht mit Auto, Zug oder Flugzeug, sondern mit einer Vespa. Schon lange wird er dabei von „Hansi“ begleitet. Der kleine Stoffbär ist ein treuer Wegbegleiter, den der Mittersiller einst als Schlüsselanhänger geschenkt bekommen hatte.

Schon vor vier Jahren veröffentlichte Helmuth Guggenberger sen. – der Pensionist ist als Orgelspieler bei den evangelischen Messen in Mittersill bekannt – ein Buch mit dem Titel „Hansi, der kleine Ausreißer“.

Darin schildert Guggenberger sen. seine Vespa-Reisen in mehrere Länder Europas aus der Sicht von „Hansi“. Auch die Besteigung des Kilimanjaro kommt darin vor. Kürzlich ist Band 2 erschienen, es kostet 17 Euro. Der Titel: „Hansi & Mimi“. Zum Stoffbären hat sich

eine Bärin gesellt. Wieder geht es ein wenig international zu, doch ein Großteil der Kapitel beschreibt Erlebnisse bei Ausflugszielen im Pinzgau. Erzählt wird wiederum aus der Sicht der kleinen Wegbegleiter des Autors. Infos: 0680-5023353/[helmuth-guggi-guggenberger.webnode.at](mailto:helmuth-guggi-guggenberger.webnode.at)



Helmuth Guggenberger mit seinem „Hansi“. BILD: ARCHIV/NOTHDURFTER



### KRANKENTRANSPORTE

**Verträge mit allen KASSEN !**

Wir fahren zu allen Gesundheitseinrichtungen in Österreich und den angrenzenden Bundesländern.

*Mittersill +43(0) 664 248 1248*

*Bramberg: +43(0) 664 44 52 415*

**Wir bieten auch Rücktransporte ins In- und Ausland**  
mit neuen modernen voll ausgestatteten Fahrzeugen.  
Alle Fahrten auch mit Rollstuhl möglich!

www.taxi-hons.at **E-MAIL:** [taxi-hons@sbg.at](mailto:taxi-hons@sbg.at)

**TAXI-BUS-AIRPORTSHUTTLE-TRANSFER-AUSFLÜGE-REISEN.**

# M+

INFO

[mittersillplus.info](http://mittersillplus.info)



## SOMMERHITS 2020

05.06. – 25.09.2020	Mittersiller Wochenmarkt	Stadtplatz Mittersill
10.07.2020 24.07.2020 07.08.2020	Sommernachts-Bummeln	Stadtzentrum Mittersill
25.07.2020	Alpin Beats Summer Edition	Toni Alm Mittersill
15. – 16.08.2020	Street Food Market	Stadtzentrum Mittersill
22.08.2020	Sommerfinale	Stadtzentrum Mittersill
06.09.2020	Mittersiller Strudelfest	Stadtzentrum Mittersill
11. – 12.09.2020	„Bleib 's nied dahoam" Fest	Pfarrhof Stuhlfelden
19.09.2020	Wein trifft Pinzga-Kost	Stadtplatz Mittersill

## MITTERSILL PLUS-WANDERTIPP DER WOCHE

# Der höchste Grasberg Europas

Wer die Mühen nicht scheut, den 2.363 Meter hohen Gaisstein zu erobern, wird mit einem traumhaften Weitblick auf die 266 Dreitausender des Nationalparks und auf die Gipfel der Kitzbühler Alpen belohnt.

**Stuhlfelden.** Den ersten Teil bis zur Bürglhütte bewältigt man am besten bequem mit dem Auto. Wer es sportlicher mag, kann auch mit einem E-Bike bis zur Bürglhütte auffahren und dabei den Weg durch Wiesen und Almen genießen.

Direkt hinter der Hütte startet der Weg und führt gut ausgeschildert stetig bergauf. Über den Südgrat erreicht man dann nach etwa zweieinhalb Stunden den Gipfel des Gaissteins. Knapp drei Kilometer und 667 Höhenmeter liegen dann hinter einem. Die Tour ist aber nicht zu unterschätzen und beim Auf- und Abstieg ist Trittfestigkeit notwendig, da



Am Gipfel des Gaissteins. Mittlerweile sind die Schneeflecken geschmolzen.

BILD: MITTERSILL PLUS DANIEL KÖGLER

gerade im Gipfelbereich Absturzgefahr besteht.

## Empfehlung: Eine Einkehr in die beliebte Bürglhütte

Ein besonderer Tipp und eine verdiente Belohnung ist die anschließende Einkehr in die Bürglhütte. Ob Kaiserschmarrn oder Brettljause, man wird ganztags mit warmer und kalter Küche verwöhnt und die meisten Produkte stammen aus eigener Bio-Landwirtschaft. So kommen auch erschöpfte Wanderer schnell wieder zu neuen Kräften!

Die Tour ist auch Teil des Mittersill Plus-Angebots für geführte Wanderungen (siehe unten).

## Neu für alle: geführte Wanderungen

**Mittersill.** Anfang Juni fiel der Startschuss für das diesjährige Wanderprogramm von Mittersill Plus. Trotz Coronamaßnahmen haben bereits in der ersten Woche zwei motivierte Wanderer unter Begleitung eines Bergführers den Resterkogel (1.892 m) erklimmt.

Das heurige Programm liest sich vielfältig. Es bietet drei geführten Wanderungen pro Woche im Juni, September und Oktober sowie sechs geführte Wanderungen pro Woche im Juli und im August.

Zwei der zahlreichen Höhepunkte sind die „Drei-Gipfel-Wanderung auf Mittagkogel, Manlitzkogel und Rabenkopf“ sowie die Wanderung entlang des Bienenlehrpfades in Hollersbach mit anschließender Honigverkostung.

Urlauber, die in einem der 14 zertifizierten Wanderbetriebe

nächtigen, können das Angebot inklusive Wandershuttle kostenlos in Anspruch nehmen. Beherbergungsbetriebe, die nicht zu diesen 14 Unternehmen zählen, können das Programm heuer erstmals ebenso ihren Gästen anbieten.

Gegen einen Unkostenbeitrag von zehn Euro (fünf Euro für Kinder bis zehn Jahren) kann grundsätzlich jeder, der möchte, an den Wanderungen teilnehmen. Wichtig ist die telefonische Anmeldung bei Mittersill Plus (Tel. 06562-4292) – bitte bis spätestens am Vortag der Tour anmelden. Tags darauf einfach pünktlich am Startpunkt sein und schon kommt man in den Genuss, die Bergwelt gemeinsam mit einem Berg- bzw. Wanderführer zu entdecken und zu erleben. Das Programm liegt abholbereit bei Mittersill Plus im Sparkassen-Gebäude als Flyer auf.



Bild: Heimo

### Tipp vom Bäckermeister: PARMESAN SPARGEL

#### Zutaten (4 Personen)

Je einen Bund Spargel – grün und weiß  
4 Eier  
250 g Weißbrot (altbacken)  
100 g Parmesan (gerieben)  
Öl  
Pfeffer & Salz

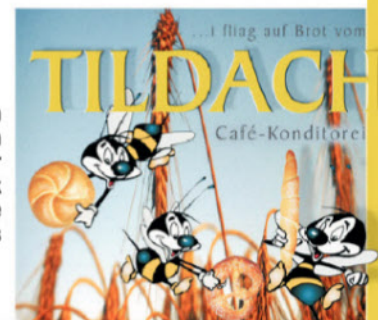
Den Spargel waschen, schälen und in Salzwasser bissfest kochen, anschließend kalt abschrecken. Das Weißbrot zu großen Bröseln zermahlen und mit dem Parmesan vermengen. Die Eier verquirlen, salzen und pfeffern.

Jede Spargelstange, bis kurz vor der Spitze, in das Ei tauchen und anschließend in Parmesanbröseln wenden. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Spargel darin goldbraun backen. Dazu passt ein knackiger Frühlingsalat oder Petersilienkartoffeln.

**Denn Brot ist  
zu wertvoll für  
die Biotonne!!**

**ZURÜCK ZUR NORMALITÄT:** besuchen sie uns beim Tildach Bäck auf einen Eisbecher, einen leckeren Kaffee oder holen Sie sich frisches Brot, Gebäck oder Kuchen. Wir sind wieder, wie gewohnt, für Sie da und freuen uns wahnsinnig auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Bäckerei Tildach



5730 Mittersill, Stadtplatz 12  
Tel. 0 65 62 - 4471, Fax 44717

IHR BÄCK\* am ECK

# Aus der Heimat des Golfsports

Andrew Darke, seines Zeichens Golfpro in Mittersill, stammt ursprünglich aus Nottingham in Großbritannien. Über Deutschland, die Schweiz und den Stanglwirt führte ihn sein Weg nach Mittersill.

**Mittersill.** „Beim Golfen kann es sein, dass heute alles wie am Schnürchen läuft und am Tag darauf funktioniert einfach gar nichts. Die ewige Suche nach der Antwort auf das ‚Warum‘ und die Suche nach den schönen Momenten, in denen alles zusammenpasst – das macht für mich den Reiz des Golfsportes aus“, sinniert Andrew Darke.

Der 55-jährige Golfpro – ganz korrekt nennt sich sein Berufsbild „PGA Professional“ – ist aktuell der einzige Golflehrer am Mittersiller Golfplatz. Ende 2018 hat sich Tom Patterson in den Ruhestand verabschiedet.

„In England, dort wo ich herkomme, ist das Golfen tatsächlich ein Volkssport“, erzählt der 55-Jährige, der mittlerweile schon seit 20 Jahren in Mittersill lebt. „Hierzulande gilt dieser Sport immer noch als elitär. Aber seitens des Österreichischen Golfverbandes wird einiges unternommen, um diesem Image entgegenzutreten. Davon unabhängig, arbeiten wir vom Golfclub Nationalpark Hohe Tauern gerne mit den Schulen zusammen, doch heuer ist diese Kooperation dem Corona-Virus zum



„Das ist die klassische Pose der Golfer“, sagt Andrew Darke. BILD: NOC

Opfer gefallen. Ich lade jedoch alle zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Es findet immer sonntags von 10 bis 11 Uhr statt, wobei ich mich aber über eine telefonische Anmeldung freue. Mitbringen braucht man außer Interesse nichts.“

Wie sie es denn tatsächlich mit den hohen Kosten, von denen man immer hört, tatsächlich aus? Oder mit den karierten Hosen als Golfbekleidung? „Ein neuer und solider Schlägersatz inklusive Tasche kostet knapp 400 Euro. Im Geschäft hier am Golfplatz gibt es aber auch gebrauchte Schläger und ‚Bälle mit Flugerfahrung‘, wie wir sie nennen“, lacht Andrew Darke, und zeigt auf eine große Box voller verlorengegangener und wieder eingesammelter Golfbälle. „Da kostet einer 70 Cent.“ Das Geschäft betreibt er allerdings nicht. Er hat sich ganz dem Unterrichten bzw. dem Trainieren von ehrgeizigen Golfsportlern verschrieben. Und wie war das mit den Hosen? „Nun, Hauptsache ist die Bequemlichkeit. Echte Golfbekleidung ist wirklich toll, aber es gibt natürlich keine strengen Regeln diesbezüglich.“ **noc**



## Elektroinstallationen. Mit Handschlagqualität!

**schnell  
zuverlässig  
kompetent**



**RED ZAC**  
Elektronik · Voller Service

**wieser**

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385 **elektrotechnik**

Tel. 06562/4385  
+43 (0)699 102 55 989

Raiffeisenbank  
Oberpinzgau



MENSCHEN – VERANTWORTUNG – ZUKUNFT

# REGIONAL KAUFEN STATT GLOBAL SHOPPEN

## WIR ALLE TRAGEN VERANTWORTUNG!

Mit deinem Kaufverhalten entscheidest du über die Entwicklung deines Lebensraumes. **Du hast es in der Hand.**

**Kauf bei lokalen Anbietern und sichere damit Arbeitsplätze in der Region!**

Danke für deine Unterstützung!

**„WAS EINER NICHT SCHAFFT,  
DAS SCHAFFEN VIELE.“**

Friedrich Wilhelm Raiffeisen, 1818 – 1888

# Zwei Oberpinzgauer im Führungsteam der BB Kitzbühel

**Kitzbühel.** Die Bergbahn AG Kitzbühel ist das größte Seilbahnunternehmen in Österreich. Das von ihr bediente Skigebiet KitzSki wurde heuer zum achten Mal in Folge als weltbestes Skigebiet ausgezeichnet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 55 Mio Euro. Im Winter beschäftigt es mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Maßgeblich für den Erfolg mitverantwortlich war Josef Burger. Der Vorstandsvorsitzende ging Ende März in Pension. Deshalb braucht es eine Neuausrichtung des Managements. „Eine Position, die für den Außenauftritt und das Marketing zuständig ist, war noch zu besetzen“, sagte Bgm. Klaus Winkler, Aufsichtsratsvorsitzender der Bergbahn AG.

„So eine Chance kriegt man nur einmal.“

**Ch. Wörister**, design. Vorstand

Personalberater Robert Pfoser wurde beauftragt, eine geeignete Persönlichkeit zu finden – und er wurde fündig: „Christian Wörister hat sich als der beste Kandidat herausgestellt. Die Bergbahn bekommt mit ihm einen absoluten Marketing- und Vermarktungsprofi. Er hat das bereits mehrfach unter Beweis gestellt“, so Pfoser.

Ab Oktober tritt Christian Wörister (47) in den Dreier-Vorstand der Kitzbüheler Bergbahn ein. Bis September ist der Neukirchener noch Geschäftsführer der Salzburg AG Tourismus Management GmbH und der Salzkammergutbahn GmbH. Dort verantwortet er die Vermarktung der Festungsbahn, des Mönchsbergaufzugs, der Wolfgangsee Schifffahrt und der Schafberg-Bahn. Zuvor bekleidete er 18 Jahre lang die Position des Geschäftsführers der Ferienregion und des Nationalparkzentrums Hohe Tauern.

Wörister zu seiner Entscheidung: „Die Bergbahn Kitzbühel spielt in der Champions League, die Marke ist international sehr



Christian Wörister (l.) und Andreas Hochwimmer. BILD: SW/ERWIN SIMONITSCH

bekannt, deshalb war für mich schnell klar: So ein Unternehmen gestalterisch lenken zu dürfen, gemeinsam mit den Kollegen im Vorstand und engagierten Mitarbeitern, diese Chance hat man nur einmal. Ich bin glücklich, dass ich meine Erfahrungen einbringen darf.“

Digital Services wird ein wesentlicher Bereich für ihn sein. „Ich habe mich bereits damit beschäftigt wie wir dieses dynamische

„Gerade jetzt brauchen wir Spezialisten.“

**A. Hochwimmer**, Betriebsrat

Online-Marketingsystem weiterentwickeln. Gerade jetzt in Corona-Zeiten legt man großen Wert darauf, Abstand zu halten, Karten ohne viele Berührungspunkte zu bekommen. Alles was man online buchen kann, verbessert die Qualität für den Gast und auch die Arbeitsqualität für die Mitarbeiter. Auch das Advanced-Ticketing, das Mitverkaufen unserer Angebote über die Beherbergungsbetriebe, ist ein Ziel“, so Wörister.

Ein weiterer bedeutender Sektor sei das CRM-Marketing. „Es ist wichtig, die Kundenstruktur bestmöglich zu kennen.“ Lob gab es von Wörister für das Konzept des Tourismusverbandes „365 Tage alpines Lebensgefühl“. „Da können wir einen wesentlichen Beitrag liefern, für den Betrieb selbst und für das Angebot in Kitzbühel im Allgemeinen.“ Auch Umwelt, Sicherheit und Sauberkeit sollen in den Vordergrund gerückt werden.

Miteingebunden in die Entscheidungen des Unternehmens ist Zentralbetriebsrat Andreas Hochwimmer. Der Oberpinzgauer sagt: „Die Wahl für Wörister passt genau. Gerade in diesen kritischen Zeiten, in denen sich die Märkte verändern, brauchen wir Spezialisten, die nachweislich touristische Erfahrung haben.“

Wörister wird zusammen mit Anton Bodner und Walter Astl ein Vorstandstrio bilden. Astl geht in einem Jahr in Pension, ab dann wird es einen Zweivorstand geben.

**Erwin Simonitsch**

**ROSE DER WOCHE**



## Eine Winterblume für die Bauhof-Männer

Mit dieser eigentlich winterlichen „Rose der Woche“ wird ein Blick zurück auf die vorangegangene Saison geworfen. Hannelore Küppers bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen des Mittersillauer Bauhofs: „Sie haben den Eislaufplatz immer bestens präpariert.“

## Ansprechpartnerin für Werbekunden

**Oberpinzgau.** Die Dame, die im Bild unten so begeistert einige Exemplare der Mai-Ausgabe der Mittersillauer Nachrichten in Händen hält, heißt Nicola Falbesoner. Die Medienberaterin war nach der Geburt von Söhnchen Felix zwei Jahre lang in Karenz. Nun engagiert sie sich wieder im Team der Pinzgauer Nachrichten.

Die gebürtige Tirolerin lebt bereits seit einigen Jahren im Oberpinzgau und ist für PN-Kunden zwischen Stuhlfelden und Krimml zuständig. Außerdem betreut sie die Anzeigenkunden der Mittersillauer Nachrichten.

**Ihre Kontaktdaten:**  
**nicola.falbesoner@svh.at**  
**Tel. 0664-1922545**



PN-Medienberaterin Nicola Falbesoner. BILD: SW/CHRISTA NOTHURDTER



# Der neue Mazda CX-30

## Ein Kunstwerk für den Alltag

Verstärkung für die Mazda-Bestseller: Mit dem neuen Mazda CX-30 schließt der japanische Automobilhersteller die Lücke zwischen den Erfolgsmodellen CX-3 und CX-5. Das neu entwickelte kompakte Crossover-SUV erfüllt die Anforderungen stilbewusster Kunden, die urbane Abmessungen mit Platz, Praktikabilität und einem eleganten Design verbinden wollen.

Nach dem Mazda3 ist der CX-30 der zweite Vertreter der nächsten Mazda-Produktgeneration und verkörpert alles, was das Besondere eines Mazda ausmacht: ein elegantes Kodo-Design, ein an den Bedürfnissen der Insassen ausgerichtetes Interieur, beispielloses Jinba-Ittai-Fahrvergnügen und mit dem Skyactiv-X – dem weltweit ersten Serien-Benzinmotor mit Kompressionszündung – eine



Mazda CX-30 – ein kompaktes Crossover-SUV.

echte technische Revolution unter der Motorhaube.

„Weniger ist mehr“, lautet das Credo der Mazda-Designer, die die von traditioneller japanischer Ästhetik geprägte Formensprache Kodo – Soul of Motion mit dem

CX-30 auf ein neues künstlerisches Niveau gehoben haben. Das weiter verfeinerte und ausgereifte Design bewahrt die typische Vitalität der Kodo-Formensprache, bereichert sie dabei aber um eine minimalistische Eleganz. Auch das Interieur ist von großer Klarheit ge-

prägt. In ihm verbinden sich der auf den Fahrer zugeschnittene Cockpitbereich und ein offener Raum für die Passagiere zu einer angenehmen Atmosphäre, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Das serienmäßige Head-up-Display mit Frontscheiben-Projektion, die Instrumente und das zentrale Display sind in einer klaren und schnell erfassbaren Optik gestaltet. Das mittig angeordnete, 8,8 Zoll große Display wird mit dem Multi Commander bedient. Auch das von Grund auf erneuerte Konnektivitätssystem Mazda Connect, das noch mehr Sicherheit und Bedienfreundlichkeit bietet, ist an Bord. Das 430 Liter fassende Gepäckabteil wird den unterschiedlichsten Lebensstilen und Bedürfnissen gerecht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Ihr Autohaus Obrist Team**

ANZEIGE

## DER MAZDA COMEBACK-BONUS

FEIERN SIE MIT UNS DIE WIEDERERÖFFNUNG!

BIS ZU  
€ 5.900,- BONUS<sup>1</sup>

+

€ 500,- MAZDA  
COMEBACK-BONUS<sup>2</sup>  
AUF ALLE MODELLE

1 | Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 04.05. bis 30.06.2020 und Zulassung bis 30.06.2020. Händlernachlass, Eintauschbonus, Leasingbonus und Versicherungsbonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Angebot gültig bis 30.06.2020. Keine Barablässe möglich. Eintauschbonus nur gültig bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,0 – 8,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 131 – 192 g/km, Symbolfoto.  
2 | Gültig für alle bei einem Mazda Partner verfügbaren Neuwagen, Tageszulassungen und Vorführwagen mit Zulassung bis 30.06.2020. Kombinierbar mit Mazda Bonus für Privatkunden und B2B-Konditionen für Gewerbekunden.

## AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIST.AT

## SALZBURGER WOCHENSONDERPRODUKT

Mittersiller  
Nachrichten

mittersill plus – Information aus  
Wirtschaft und Tourismus für die  
Region Oberpinzgau  
Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:  
Mag. (FH) Maximilian Dasch,  
Klaus Buttinger LL.M. oec.  
Chefredakteur: Heinz Bayer  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Redaktion: Christa Nothdurfter,  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756-969 und -966  
Fax: +43 6542/73756-960  
E-Mail: pi@svh.at  
Internet: www.svh.at  
Anzeigentarif SVH Nr. 5 vom 1. 1. 2020  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



# Spannende Förderungen für Klein- & Mittelbetriebe

Experte Ferdinand Steiner gibt einen Überblick über die Möglichkeiten vor allem in Sachen Digitalisierung. Aufgrund der Coronakrise wird das Wachstumsprogramm ausgeweitet.

**Mittersill.** Das Mittersiller Unternehmen „Performance4KMU“ ist eine qualitätszertifizierte Weiterbildungseinrichtung und auf das Thema Führung spezialisiert. Vorwiegend für Klein- und Mittelbetriebe (KMU) und zwar in den Bereichen Selbstführung, Menschenführung und Unternehmensführung. Geschäftsführer Ferdinand Steiner kann mit seiner Ausbildung zum „Certified Digital Consultant“ zudem einige Tipps für aktuelle und attraktive Förderungen im Bereich der Digitalisierung anführen – in der Zeit der Corona-Krise wahrscheinlich besonders willkommen.

Vorwiegend handelt es sich dabei um Prämien beziehungsweise um nicht rückzahlbare Zuschüsse, welche laut Steiner helfen, Unternehmen zukunftsfähiger zu gestalten. Als besonders interessant bezeichnet Steiner die folgenden Möglichkeiten.

## Digitalisierungsscheck für den Auftritt im Ausland

Dieser wird für sogenanntes „Ziellandorientiertes Onlinemarketing“ gewährt. Es gibt dafür einen Zuschuss von fünfzig Prozent, die maximale Höhe ist mit 7.500 Euro limitiert. Was können Beispiele dafür sein? Ferdinand Steiner zählt Onlinekampagnen, Suchmaschinen-Optimierungsmaßnahmen oder etwa die Übersetzung von Websites in eine andere Sprache auf.

## Wachstumsprogramm für Kleinbetriebe

Wie der Experte sagt, ist diese Förderung heuer besonders interessant. Die Prämie liegt bei 20 Prozent bei Investitionen bis zu 100.000 Euro – also bis zu 20.000 Euro. Zum Einsatz kann diese Förderung bei einer Vielzahl an Projekten kommen:

- Wenn damit bauliche oder maschinelle Verbesserungen bzw. Erweiterungen erreicht werden.
- Wenn man neue oder verbesserte Produkte oder Dienstleistungen anbieten kann oder Produktionsverfahren optimieren.
- Auch in Tourismus- oder Freizeitbetrieben kann diese Förderung greifen: Falls es bei einer Investition um eine Verlängerung der Saison geht oder um die Gewinnung von neuen Zielgruppen. Gefördert werden auch Qualitätsverbesserungen im Betrieb oder die Schaffung bzw. Verbesserung von Unterkunftsmöglichkeiten und Aufenthaltsräumen für Mitarbeiter.

Wie Ferdinand Steiner betont, kann „normalerweise“ nur jedes zweite Jahr (immer in geraden Jahren) um diese Kleinbetriebsförderung angesucht werden, doch diesmal zusätzlich für 2021.

## Auszeichnung für Nachhaltigkeit

Julia Lochner und Johanna Prähauser gewannen den Sustainability-Award.

**Mittersill.** Vergeben wird der Award für Nachhaltigkeit von der Fachhochschule Wels. Heuer ging er nach Mittersill und zwar in die Aufeldstraße 4. Seit Juni 2019 steht dort die Versuchsanordnung für die Diplomarbeit von Julia Lochner und ihrer Kollegin Johanna Prähauser. Der Titel: „Aquaponik für den Einfamilienhaushalt“.

Aquaponik ist eine Art der nachhaltigen Landwirtschaft. In Wasserbehältern werden Fische gehalten; hier Karpfen und Goldfische. Darüber ist ein Pflanzbeet mit kalkfreiem Kies. Den Pflanzen wird über eine Pumpe das

verunreinigte und damit nährstoffreiche Wasser der Fische zugeführt. Ein Ebbe-Flut-System bewirkt, dass das Wasser im Pflanzbehälter ansteigt und dann wieder entleert wird. Es wird durch den Kies und die Pflanzen wieder gereinigt und durch die ständige Bewegung auch mit Sauerstoff angereichert. So gelangt es wieder zu den Fischen.

## Bei Aquaponik ist alles bio, und Gießen ist unnötig

Nicht nötig sind Gießen, Pflanzenschutzmittel und Dünger. Der Versuch hat gezeigt, dass man auch mit wenig Fischen und einer

kleinen Anbaufläche große Erträge erzielen kann. Insgesamt sind für den Award 88 Diplomarbeiten eingereicht worden.

Julia Lochner bedankt sich bei den Firmen, die Material gesponsert haben – Diabaswerk Saalfelden, Egger Holz Stuhlfelden sowie in Mittersill Egger Bau, Installationen Eder und Installationen Schratl – und bei Julian und Clara Steger, welche die Karpfen zur Verfügung gestellt haben. Julias Familie hat sich entschlossen, das System auch heuer wieder zu betreiben. Daher kann man sich vor Ort davon überzeugen, wie gut das Ganze funktioniert.

#ich kauf lokal

... weil  
Ihr Einkauf die  
Arbeitsplätze  
in der Region  
sichert.

region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden  
erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info



Ferdinand Steiner ist Experte in mehreren Bereichen. BILD: FOTO HUBER

### Digitalisierungsoffensive des Landes Salzburg

Wer in Zukunft neue digitale Technologien zum Einsatz bringen möchte, kann im Rahmen dieser Offensive in drei Stufen Unterstützung erhalten. Die Förderquoten betragen je nach Maß-

nahme bis zu 50 Prozent, wobei dies von der Konzeptionierung bis zur Umsetzung möglich ist.

Die Beispiele lesen sich wiederum etwas sperrig, doch es zählt aus, die Offensive im Auge zu haben: Im Fokus stehen Projekte zur „Entwicklung, Einführung oder Verbesserung von Prozes-

sen, Technologien, Verfahren und Prototypingmethoden, Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen sowie die damit beabsichtigte Datennutzung und Datenintegration in Teilen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette“.

### Geld vom Bund bzw. von der Wirtschaftskammer Österreich

Unter dem Namen „KMU Digital“ bietet auch die WKÖ eine attraktive Förderung an: Als Basis dafür muss eine sogenannte „Potenzialanalyse“ gemacht werden. Diese kostet 500 Euro, 400 Euro werden bezahlt. Danach können weitere Förderungen und/oder Beratungen in Anspruch genommen werden. Die Strategieberatung wird mit bis zu tausend Euro gefördert und Umsetzungsmaßnahmen mit bis zu 30 Prozent. Die Beratung hilft dabei, herauszufinden, welche Projekte wirklich Sinn ergeben. Interessierte können sich online auf eine Wartequeue setzen lassen.

Ferdinand Steiner betont abschließend, dass bei den aufge-

zählten Fördermöglichkeiten spezielle Richtlinien gelten. „Oft kommt es auf Details an. Wenn man diesbezüglich Vorhaben im Auge hat, sollte man aber in jedem Fall daran denken und Förderanträge stellen.“

### „Individuelle Hilfe hat sich bisher immer ausgezahlt“

Der Experte bietet individuelle Unterstützung an und freut sich für sich selbst, aber natürlich auch für seine Kunden, dass alle Anträge, die er seit 2016 begleitet hat, bewilligt worden sind. Kein Wunder also, dass bereits zahlreiche Unternehmen seine Erfahrung zu schätzen wissen.

### Ein Tipp für Förderungen aller Art

Einen Tipp kann Ferdinand Steiner allen Mittersiller Nachrichten-Lesern geben: „Förderansuchen sollen immer vor der Beauftragung beziehungsweise vor der Rechnungslegung gestellt werden. Zuvor erfolgte Leistungen werden in den meisten Fällen nicht angerechnet.“



### Tauern-Wegmanda und die Lebenshilfe

Die „Tauern-Wegmanda“ bedanken sich bei den fleißigen Helfern der Lebenshilfe Salzburg – Werkstätte Zell am See – recht herzlich für das Bemalen von 50 Stück Markierungspfählen. Die Lärchenpfähle kommen im freien Gelände zum Einsatz, wo sich das Anbringen der rot-weiß-roten Markierungen mangels geeigneter Steine, Felsen oder Bäume schwierig gestaltet. Im Bild von links: Simon Hirschbichler, Stefan Güttersberger, Zviöldiener Florian Stadlhofer, Sebastian Haas sowie Matthias Zotter.

BILD: TAUERN-WEGMANDA

## „Tennis ist wieder im Trend“

**Mittersill.** Die Sektion Tennis des SC Mittersill konnte durch die Coronakrise die Saison mit ca. einem Monat Verzögerung Anfang Mai beginnen. Die geplanten Bauarbeiten an der Tennisplatzmauer haben sich deshalb ebenfalls verzögert und sind noch nicht abgeschlossen. „Dennoch erfreuen sich mittlerweile viele Mitglieder an unserem Spielbetrieb. Tennis ist wieder im Trend, auch dank der Erfolge von Dominik Thiem“, sagt Sektionsleiter Peter Hönigmann.

Bereits in die Saison eingestiegen sind die Jugendlichen der U13 und U16. Außerdem bestreiten die 1. Herrenmannschaft und die Herren 45 ihre Meisterschaftsspiele. Die weiteren Mannschaften steigen im Laufe des Jahres beziehungsweise im Herbst ein. Aufgrund der gelockerten Einschränkungen können heuer auch eine Vereinsmeisterschaft sowie das Nostalgie-Turnier stattfinden.



Auch auf der Matte galt: Abstand halten.

BILDER: ÖJV/GEPA PICTURES; SPORHOTEL KOGLER

## Judo-Elite im Sporthotel Kogler

Österreichs Nationalteam trainierte zwei Wochen lang ohne Körperkontakt.

**Mittersill.** Österreichs Judo-Nationalteam kehrte in Mittersill auf die Matte zurück. Zwischen 31. Mai und 12. Juni waren 17 Athleten (fünf Damen, zwölf Herren) im Sporthotel Kogler zu Gast. Sie absolvierten in dieser Zeit folgende Trainingseinheiten: 13 Mal Judo-Technik, sechs Mal Kraft, sechs Mal Laufen, dazu zwei

Radtouren und drei mehrstündige Wanderungen. „Das Trainingslager war für unser Nationalteam ein wichtiger erster Schritt zurück ins normale Leben, auch wenn derzeit noch nicht klar ist, ab wann die Wettkämpfe wieder losgehen“, bestätigt ÖJV-Sportdirektor Markus Moser. Noch ist die Normalität nicht ganz zurückgekehrt, muss-

ten Österreichs beste Judokas beim Trainingslager in Mittersill auf Zweikämpfe verzichten und Abstand halten. „Wir tasten uns langsam wieder ans technische Niveau vor der Zwangspause heran. Drei Monate ohne Judo-Techniktraining – so eine lange Auszeit gibt’s sonst nur im Verletzungsfall“, schildert Bundestrainer Patrick Rusch.

stadtgemeinde  mittersill

### Mitarbeiter/in für den Gemeindebauhof:

Die Stadtgemeinde Mittersill schreibt folgende Stellen für den Gemeindebauhof aus:

## Tischler /in oder Zimmerer/Zimmerin Gas- und Wasserinstallateur

Du verfügst über handwerkliches Geschick und hast keine 2 linken Hände?

Du besitzt einen Führerschein der Klasse C (bevorzugt) und kannst selbstständig sowie in einem eingespielten Team arbeiten?  
Dann bewirb Dich jetzt!

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes und die Entlohnung auf Grundlage des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Beifügung von Foto, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Praxisnachweise und Zeugnisse schriftlich an:

Stadtgemeinde Mittersill, Bgm. Dr. Wolfgang Viertler |  
Stadtplatz 1 | 5730 Mittersill oder per E-Mail an: [gemeinde@mittersill.at](mailto:gemeinde@mittersill.at)

Die Stadtgemeinde Mittersill sucht zur Verstärkung des engagierten Teams einen

stadtgemeinde  mittersill

### Mitarbeiter in der Finanzverwaltung (m/w) mit Übernahme der Kassenleitung ab März 2022

Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Buchhaltungs- und Kassengeschäfte Steuern- und Abgaben (Grundsteuer, Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren, Hundesteuer, Kommunalsteuer, usw.), Vorschreibung und Einhebung der Einnahmen, Überwachung der Zahlungseingänge einschließlich des Mahnwesens, buchungsmäßige Erfassung der Belege, Bearbeitung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Durchführung des elektronischen Zahlungsverkehrs
- Allgemeine Verwaltungstätigkeit in der Abteilung Finanzen Subventionen und Förderungen, Kindergarten und Tagesbetreuung, Fischereiwesen, Abfallwirtschaft, Versicherungsangelegenheiten, Miet- und Pachtverträge, Gemeindehaushaltsverordnung, Lohnverrechnung
- Erstellung Voranschlag, mittelfristiger Finanzplan, Rechnungsabschluss bzw. Haushaltsüberwachung sowie Erstellung des Budgets und des Jahresabschlusses

Folgende Voraussetzungen werden erwartet:

- Abschluss einer der Verwendung entsprechenden schulischen Ausbildung (vorzugsweise HAK-Abschluss, Abschluss einer Fachhochschule/UNI, Bilanzbuchhalter)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen bevorzugt im kommunalen Bereich
- Kenntnisse in der Lohnverrechnung von Vorteil
- Freude im Umgang mit Zahlen
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern, am Telefonieren und Organisieren
- Eigenverantwortung, Genauigkeit, Sorgfalt und Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Mehrarbeit
- Bereitschaft zur Fortbildung und Ablegung der Dienstprüfung
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- Bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. eine Befreiung

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes und die Entlohnung auf Grundlage des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001.

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lebenslauf, aktuellem Lichtbild, Kopien der Praxisnachweise und Abschluszeugnisse sowie Geburtsurkunde bzw. Staatsbürgerschaftsnachweis) schriftlich an:

Stadtgemeinde Mittersill, Bgm. Dr. Wolfgang Viertler |  
Stadtplatz 1 | 5730 Mittersill oder per E-Mail an: [gemeinde@mittersill.at](mailto:gemeinde@mittersill.at)

Die Sektion Radsport des SC Mittersill hat einen neuen Namen. Und viele Pläne.

**Mittersill.** Ab sofort sind die „Pinzgabikers“ in der Region unterwegs. Sektionsleiter Tracy Anderson über die Hintergründe: „Das ‚Crowd-Sourcing‘ hat sehr gut funktioniert. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für die Mitarbeit bei der Namensfindung und das Einbringen vieler toller Ideen bedanken. Bei der Online-Wahl des Namens für die Sektion Radsport innerhalb der Sektion wurde ‚Pinzgabikers‘ zum Sieger bestimmt. Bis jetzt hatten wir keinen allgemeinen Namen für die SCM Sektion Radsport, außer ‚Tauern Shredders‘ für die Kinder. Weil die Sektion ein vielfältiges Angebot aller Art und für jedes Alter von Radfahrern anbieten will, war es uns wichtig, einen treffenden Namen für unsere Aktivitäten zu finden.“

#### Kondi-Training auf dem Pumptrack-Parcours

Obwohl heuer keine Rennserien, wie der Junior Bike Cup Salzburg oder der Oberpinzgau Kinder MTB Cup stattfinden, sind die Kinder voll im Training. Anderson: „Wir haben in den letzten zwei Jahren einen starken Schwerpunkt auf das Fahrtraining gelegt und dabei große Fortschritte erzielt. Seit dem Frühjahr 2020 haben wir uns stärker auf das Konditionstraining fokussiert und die Kinder von 8 bis 13 Jahren so weit gebracht, dass sie leicht 300 bis 500 Höhenmeter bergauf schaffen. Wir nutzen den Pumptrack-Parcours heuer auch als ideales Trainings-Gelände für das Konditionstraining. Wer davon nicht überzeugt ist, den lade ich ein, um die 20 Runden auf dem Pumptrack-Parcours ohne Treten und ohne Pause zu absolvieren.“

Der neueste Trend beim Thema Radsport heißt „Gravel Bike“, eine Mischung aus Mountainbike und einem Rennrad. Die Trainer Tracy Anderson und Dave McCall sind in den USA vor vielen Jahren bereits mit solchen Rädern unterwegs gewesen. Jetzt

kommen sie auch in den Alpen vermehrt an. Anderson: „Mit dieser Art von Fahrrädern machen die Forststraßen für jeden mehr Spaß. Was wir in unserer Region bis jetzt MTB-Strecken nennen, ist eigentlich ein Weltklasse-Gravel-Bike-Netz. Wir arbeiten mit M+ an der Umsetzung einer neuen Rad-Infrastruktur, die auf Gravel-Bikes konzentriert ist, aber immer noch perfekt für MTB und E-Bikes ist. Bald werden wir im Gebiet Mittersill das erste beschilderte Gravel-Bike-Netz in Österreich haben. Geplant ist von uns außerdem ein Gravel-Bike Rennen sowie eine Informationsveranstaltung im Mai 2021.“

Die Sektion Radsport wächst und hat derzeit 70 Mitglieder. „Ich wünsche mir, dass jeder von der Mittersiller Bevölkerung, der gerne auf einem Rad sitzt, bei uns Mitglied wird. Die Unterstützung durch alle Radfahrer in unserer Gegend ist für uns wichtig, um die weitere Entwicklung unserer Radinfrastruktur voranzutreiben“, sagt Anderson. Weitere Informationen online auf: [www.sc-mittersill.at/sektionen/radsport/](http://www.sc-mittersill.at/sektionen/radsport/)



BILD: SC MITTERSILL/TRACY ANDERSON

## WIR SUCHEN LEHRLINGE

BIST DU DAS-PASSENDE TEIL FÜR UNSER PUZZLE?

- Maurer/-in
- Tischler/-in/Tischlereitechniker/-in
- Fliesenleger/-in/Ofensetzer/-in
- Tapezierer/-in/Bodenleger/-in
- Einzelhandelskaufmann/-frau

**Sehr gute Verdienstmöglichkeit nach der Lehre!**

**Sende deine Bewerbung bitte an:**

Frau Anna Rohregger  
Gerlosstraße 7, 5730 Mittersill  
Mail: [office@brunoberger.at](mailto:office@brunoberger.at) | Tel: 06562 4747-0  
[www.brunoberger.at/unternehmen/lehrlingsbereich](http://www.brunoberger.at/unternehmen/lehrlingsbereich)  
Bezahlung lt. KV.



**BERGER**

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden

# Top beim Golfen

Mittersillerinnen dominieren die Kitz Alps Trophy.

**Mittersill.** Beim länderübergreifenden Turnier „Kitz Alps Trophy“ sind aktuell drei Runden absolviert. Runde vier wäre am vergangenen Wochenende im tirolerischen Kössen auf dem Programm gestanden, aber das Regenwetter hat dem Veranstalter einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Doch der Zwischenstand nach der dritten Station beim Golfclub Gut Brandlhof in Saalfelden könnte aus Sicht der Mittersiller Golferinnen ohnehin nicht schöner sein: Simone Scherjau gewann und liegt somit in der Gesamtwertung souverän auf Platz eins.

Beim Aufeinandertreffen in Saalfelden lag sie nach der letzten Spielbahn mit Klubkollegin Annemarie Ladinig gleichauf; das Computer-Stechen kürte sie dann zur Siegerin. Kein Wunder

also, dass auch Ladinig voller Freude für das Siegerinnen-Foto posierte. In der Gesamtwertung liegt sie auf Rang drei.

Zwischen die beiden Spielerinnen des Golfclubs Nationalpark Hohe Tauern hat sich aktuell Elfriede Gappmaier vom GC Gut Brandlhof platziert. Mal schauen, wie es beim Nachtragstermin am kommenden Wochenende in Tirol und im Laufe des Sommers weitergeht.

Insgesamt nehmen am Turnier die Golfportler von zehn Clubs aus dem Pinzgau, dem Pongau sowie aus Tirol und aus Bayern teil.

## In der Teamwertung liegen die Mittersiller auf Rang sieben

In der Teamwertung liegt der Mittersiller Golfclub derzeit auf Rang sieben. Die beiden weiteren Clubs aus dem Pinzgau belegen die Plätze fünf (GC Gut Brandl-



Das Powerduo beim Gut Brandlhof in Saalfelden: Annemarie Ladinig (2. Platz) und Bruttosiegerin Simone Scherjau.

BILD: KITZ ALPS TROPHY

hof) und neun (GC Zell am See-Kaprun-Saalbach).

Auf eine weitere Neuigkeit aus dem GC Nationalpark Hohe Tauern weist übrigens das Mittersill Plus-Team hin: Heuer zahlen

Golf-Spieler bis 27 Jahre nur 190 Euro Spielgebühr. Und: Jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr steht ein kostenloses Schnupper-Golfen am Programm. Anmeldung bitte unter Tel. 06562-5700.

**MITTERSILL**  
HOLLERSBACH  
STUHLFELDEN

## MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

P

GRATIS  
90min

<p><b>Ärzte &amp; Apotheke</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tauerapothek Mittersill KG</li> <li>2. Dr. Ingrid Novotna</li> <li>3. Dr. Peter Sturm</li> </ol> <p><b>Anwälte - Notariate</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Dr. Johann Bründl</li> </ol> <p><b>Autohandel</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Auto Huber Ges.m.b.H.</li> <li>6. Autohaus Obrist</li> <li>7. Autohaus Gebrüder Stotter</li> <li>8. Prostis Autoboutique</li> <li>9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service</li> </ol> <p><b>Banken</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>10. Raiffeisenbank Mittersill</li> <li>11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill</li> <li>12. Sparkasse Mittersill</li> <li>13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill</li> </ol> <p><b>Buch - Papier</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>14. Ellmayer - Zeit zum Lesen GmbH</li> </ol> <p><b>Bar - Cafe - Bäckerei</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>15. Outside - Alexander Kirch</li> <li>16. Bäckerei Ensmann</li> <li>17. Kiosk + Lounge Mittersill</li> <li>18. Plotzer Konditorei-Kaffee</li> <li>19. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei</li> <li>20. Zwischenzeit die Erlebnisalm</li> </ol> <p><b>Div. Dienstleister</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>21. Allianz Agentur</li> <li>22. Bilanzbuchhaltung Kapeller</li> <li>23. Büro Franz Wieser GesmbH</li> <li>24. Fahrschule Wimmer</li> <li>25. Karola Knapp - Friseurteam</li> <li>26. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern</li> <li>27. Feuersinger Planung</li> <li>28. Fritzenwaller - Gandler</li> <li>29. Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung</li> <li>30. Gandler Risk Management GmbH</li> <li>31. Gruber &amp; Partner - Unternehmensberatung</li> <li>32. Heilbad Burgwies</li> <li>33. Hölzl Baumanagement GmbH</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>34. Koidl Transporte GesmbH</li> <li>35. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH</li> <li>36. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen</li> <li>37. Physikalische Medizin Erlinger</li> <li>38. Prodlinger, Hilzensauer &amp; Partner Steuerberatungs GmbH &amp; CoKG</li> <li>39. Stefans Ski- und Snowboardschule</li> <li>40. Steuerbüro Oberleitner</li> <li>41. Taxi Hons - Johann Obermüller</li> <li>42. Uniga Generalagentur Mittersill</li> <li>43. Salon Haargenau</li> <li>44. Friseur Ranacher</li> <li>45. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern</li> <li>46. On.project.Projectmanagement</li> <li>47. Silencio by melanie ingruber</li> <li>48. Snow-Experts - Ski- &amp; Snowboardschule Manuel Briendl</li> <li>49. nindl's Friseur</li> <li>50. Schwab Transport GmbH</li> <li>51. Sandra Steiner - Kosmetik &amp; med. Fußpflege</li> <li>52. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater</li> <li>53. Très Chic I Beauty I Mode</li> <li>54. Performance 4 KMU GmbH</li> <li>55. Aug und Ohr KG</li> <li>56. Taxi Mittersill</li> <li>57. Golfschule Andrew Darke - PGA Professional</li> <li>58. Active 8 Fitness Mittersill</li> </ol> <p><b>Div. Handelsbetriebe - EDV</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>59. Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer</li> <li>60. Bürotechnik Kirchner</li> <li>61. Computertechnik Wenger &amp; Partner OG</li> <li>62. Data 01</li> <li>63. Ebner GmbH</li> <li>64. Florian Huber - Werkes-Kochen-Gießen-Spielen-Schenken Gandler Landmaschinen</li> <li>65. Gewußt wie Drogerie Tachezy</li> <li>66. AlpenRelax GmbH</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>68. Waffen Rumpier</li> <li>69. Wohnstudio Kogler</li> <li>70. Fahren Gärtner</li> <li>71. TEH Naturwerke Hollersbach</li> <li>72. Nationalpark - Gärtnerei I Gemüse aus biologischem Anbau</li> <li>73. der gute Heinrich - Schenken mit Stil</li> <li>74. Fleischhauerei Rumpold</li> <li>75. MSE - ihr Werkzeugprofil</li> <li>76. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu</li> <li>77. IcoSense GmbH</li> <li>78. Handyzentrum Smart-Repairs</li> </ol> <p><b>Floristen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>79. Blumenecke</li> <li>80. Blumen Galerie</li> </ol> <p><b>Handwerksbetriebe</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>81. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture</li> <li>82. Billiard Sport GmbH</li> <li>83. Bruno Berger GesmbH</li> <li>84. Holzbau Dankl</li> <li>85. Egger Bau GmbH</li> <li>86. Elektro Bernhard</li> <li>87. Elektro Ingruber KG</li> <li>88. Empl Bau GesmbH</li> <li>89. Erdbewegungen Anton Seber</li> <li>90. Farben Lechner</li> <li>91. HV Bau, Hoch- und Tiefbau</li> <li>92. Installationen Eder</li> <li>93. Installationen Franz Schratl</li> <li>94. Hauschild Installationen GmbH &amp; Co KG</li> <li>95. Installationen Wieser</li> <li>96. Johann Knapp Baugesellschaft</li> <li>97. Eberl Malerei GmbH</li> <li>98. Neumayr Günter, Tapazierer &amp; Sattler</li> <li>99. Neuschmid Christian, Schmiede</li> <li>100. Pinzgauer Holzfachmarkt</li> <li>101. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser</li> <li>102. Red Zac Wieser</li> <li>103. Tischlerei Kogler</li> <li>104. Tischlerei Riedlsberger Toni</li> <li>105. Tischlerei Gröbl</li> <li>106. Tischlerei Hans Bacher</li> <li>107. Wimmer - Spenglerei &amp; Glaserei</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>108. thLaser designcut/technik</li> <li>109. Team Haustechnik GmbH&amp;Co KG</li> <li>110. WAU Wohnbau GmbH</li> <li>111. Buchner Metalltechnik</li> <li>112. Elektrotechnik Wanger</li> <li>113. Elektrotechnik Schemthaler GmbH</li> </ol> <p><b>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>114. Restaurant Alma im Nationalparkzentrum</li> <li>115. Alphotel Mittersill</li> <li>116. Berghotel Breitmoos</li> <li>117. Dorfgasthof Schöllsistube</li> <li>118. Erholungshotel Kaltenhauser</li> <li>119. Gasthof Essiger</li> <li>120. Gasthof Haidbach</li> <li>121. Hotel Heitzmann - Steakhouse &amp; Restaurant</li> <li>122. Gasthof Hohe Brücke</li> <li>123. Gasthof Schweizerhaus</li> <li>124. Golfrestaurant Mittersill</li> <li>125. Hotel Restaurant Bräunrup</li> <li>126. Hotel Gasthof Flatscher</li> <li>127. Kinderhotel Felben</li> <li>128. WeiszHaus - Bar - Restaurant</li> <li>129. Meilinger Alm</li> <li>130. Meilinger Taverne</li> <li>131. Pizzeria - Restaurant Hörfarter</li> <li>132. Restaurant Panoramabahn</li> <li>133. Schloss Mittersill Hotel GmbH</li> <li>134. Senninger Alm</li> <li>135. Sonnberghof</li> <li>136. Sporthotel Kogler</li> <li>137. Toni Alm</li> <li>138. Gamsblichhütte - Jausenstation</li> <li>139. Alpenhof Apartments - Familie Göller</li> <li>140. Sunnseit - Restaurant &amp; Cafe</li> <li>141. L' incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante</li> <li>142. Mooralm</li> <li>143. Herz3 - Hotel Bar Restaurant</li> </ol> <p><b>Lebensmittel</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>144. Sparmarkt - Deutsch Kurt</li> <li>145. Stadtimbis LOIS</li> </ol>	<p><b>Optik - Uhren - Schmuck</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>146. Pellosch Optik Uhren Schmuck</li> <li>147. Uhren - Schmuck Schleinzer</li> <li>148. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzbachbrücke</li> </ol> <p><b>Photo - Grafik - Druck - Marketing</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>149. design am berg - product &amp; image</li> <li>150. Högnigmann Druck &amp; Design</li> <li>151. mpunkt werbeagentur   Manuel Pichler</li> <li>152. Photoart Reifmüller Franz</li> <li>153. mcsinn   sinnvolles online marketing</li> <li>154. alpWeb   Webdesign   Online Marketing</li> <li>155. pro-shop   Textildruck-Textilstick-Handel</li> </ol> <p><b>Reisebüros</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>156. RCM Reisecenter Mittersill</li> </ol> <p><b>Sportfachhändler</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>157. Bogendorf Stuhlfelden</li> <li>158. Intersport Breitfuss</li> <li>159. Marken Outlet - Sport Steger GmbH</li> <li>160. Sport Steger - Mittersill/Resterhöhe</li> </ol> <p><b>Textil - Mode - Schuhe</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>161. Paulina's Modeparadies &amp; Damenschuhe</li> <li>162. Kleiderhaus Griefßer</li> <li>163. Leder Ritsch</li> <li>164. Get dressed! by Moosbrugger</li> <li>165. Mode Scharler</li> <li>166. OutletStore Breitfuss</li> <li>167. Scarpa Italia</li> <li>168. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skiny underwear</li> <li>169. Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch</li> <li>170. Moosbrugger Damen</li> <li>171. Moosbrugger Männer</li> </ol>
--	--	---	---	---

www.mittersillplus.info

# Die Fußballer freuen sich gleich doppelt über Unterstützung

Der FC Mittersill konnte die Firma „IcoSense“ als neuen Hauptsponsor gewinnen. Geschäftsführer Manfred Ausserbichler ist froh, einen Beitrag zu leisten – vor allem in Hinblick auf den Nachwuchs.

**Mittersill.** Wer behauptet, dass Software und Sport nicht zusammenpassen, kennt den neuen Hauptsponsor des SC Mittersill noch nicht. Der heimische Softwarehersteller IcoSense unterstützt den Sektor Fußball seit 1. Jänner 2020.

Für Manfred Ausserbichler, den Geschäftsführer des Unternehmens, ist die Unterstützung des Fußballclubs eine Herzensangelegenheit. „Besonders Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich gesund entwickeln und wohlfühlen können. Beim Fußball werden zudem die Sozialkompetenz und die Zusammenarbeit im Team trainiert. Wenn wir diese gute Sache auf lokaler Ebene mitermöglichen können, sind wir sehr gerne dabei. Wir als Mittersiller Unternehmen sind froh, auf diese Weise einen kleinen Beitrag leisten zu können“, sagt der dreifache Vater.

Neben der finanziellen Unterstützung hält das IcoSense-Team auch die IT-Infrastruktur des SC Mittersills fit. Das freut vor allem Sektionsleiter Robert Steger: „Wir sind sehr froh, dass wir IcoSense als Hauptsponsor gewinnen konnten und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit den sportbegeisterten Software-Profis.“

Auch während der Anfangswochen der Corona-Krise haben die Fußballer trainiert und das sogar im Rahmen einer Challenge. Deren Grundlage waren individuelle Trainingsaufzeichnungen.

Zurück zum Sponsoring-Thema: Zusätzlich zu IcoSense kann der SC Mittersill von einer weiteren Unterstützung berichten: Der Fanclub mit Obmann Roland Eder überreichte einen Großbildfernseher.

Die Freude über diese Spende war ebenfalls riesig, wie das nebenstehende Foto beweist.



Strahlende Gesichter: Robert Steger und Manfred Ausserbichler, flankiert von Manuel Empl und Lukas Wangler (vorne) sowie hinten Michael Wöhrer, Niklas Schneider und Thomas Rainer.



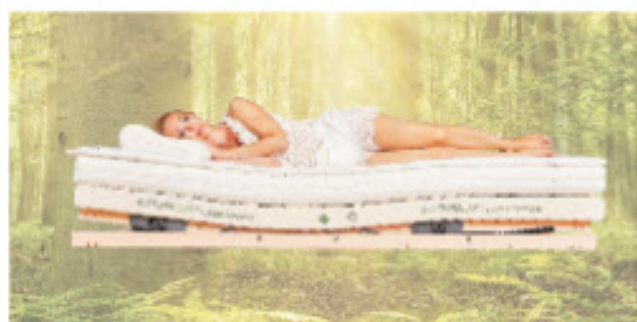
Der Fanclub mit Obmann Roland Eder (links) übergab einen Großbildfernseher.



## TIME TO RELAX..



Die glücklichsten Menschen lieben ihr Bett und schwärmen von ihrem Schlaf. Das nennen Annemarie und Rudolf Wieser auf ihre professionell „einschläfernde“ Art: Schlafbegeisterung! Regeneration vom feinsten im Zirben-Tiefschlaf-AlpenRelax-Sortiment im Studio in Mittersill. Schlaf in allen Facetten studiert und als Lebensglückformel zelebriert. Individuell auf die Körpererfordernisse jedes Kunden abgestimmt. Nagelloser Holztraum in vielen Designs. Bald schon Deins.



Schlafkonzept. AlpenRelax® basiert auf einem ganzheitlich energetisch ausgerichteten Regenerationskonzept. Hochwertige und nachhaltige Rohstoffe bilden dabei die Grundlage. Der doppelte in sich schwingende Lamellenrost übernimmt die Basis, die Holzfaser (Tencel®), eingearbeitet in Ober- und Unterbett, Kissen sowie Matratzenkern, ist schonend für die Umwelt und bildet einen positiven Kontakt zum Nutzer.

Das Expertenteam von AlpenRelax erstellt auch Ihnen gerne ein individuelles Regenerationskonzept!



AlpenRelax® GmbH  
Gerlosstraße 8a, 5730 Mittersill, +43 6562 8319,  
[info@ruwies.at](mailto:info@ruwies.at)

**WWW.ALPENRELAX.AT**

# €50,-

## Warenrabattgutschein

Einzulösen im AlpenRelax-Shop in Mittersill  
bis einschließlich 04.07.2020

Ausschließlich auf Heimtextilien, ab einem  
Einkaufswert von €500,-.  
Nicht in bar ablösbar.